

Auftakt für das Hepberger Schlosskarree

Rückbau- und Sanierungsarbeiten am Gebäudekomplex haben begonnen

Hepberg (hts) Die Firma SGI (Süddeutsche Gesellschaft für Immobilienentwicklung) mbH hat jetzt mit den für die Umgestaltung des Gebäudekomplexes Hepberger Schlosskarree notwendigen Sanierungsarbeiten begonnen. Planungsgemäß werden zunächst die äußeren Bauelemente zurückgebaut, um Platz für fünf neue Reihenhäuser zu schaffen.

Anschließend werden die inneren – nicht mehr benötigten – Wände, Decken sowie weitere Gebäudeteile abgebrochen. Neben den fünf Reihenhäusern werden auf dem Gelände 35 großzügige und bedarfsgerecht ausgelegte Lofts und Maiso-



Beim ersten Spatenstich für das Projekt Schlosskarree Hepberg waren mit dabei (von links): Gerhard Tausch, Vorstand der SFG Immobilien AG, Uwe Groß, Vertriebskoordinator der SDI Vertriebs GmbH, Christoph Ludwig-Werdin, Geschäftsführer der SGI Entwicklung mbH, Hepbergs Zweiter Bürgermeister Peter Hirsch und Architekt Claus Mayer.

Foto: Privat

nettewohnungen samt entsprechender Parkplätze entstehen. Die geplanten Wohnflächen betragen zwischen 27 und 165 Quadratmeter.

Die Fertigstellung des gesamten Areals ist bis Ende 2017 geplant. Das Projekt „Schlosskarree Hepberg“ sei für Investoren als auch für Eigennutzer interessant, so Vertreter der Firma SGI beim ersten Spatenstich. Die energetische Sanierung, die moderne Ausstattung sowie ein zinsgünstiges Teildarlehen der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) seien unter anderem wesentliche Kriterien für die Attraktivität des Vorhabens.